

Tierquälerei-Schock: Olympiasiegerin Dujardin für ein Jahr gesperrt!

Charlotte Dujardin, dreifache Olympiasiegerin, wurde wegen Tierquälerei für ein Jahr gesperrt. Der Vorfall sorgte für Aufsehen.

Niederlande - Ein Skandal erschüttert den Reitsport: Die dreimalige Olympiasiegerin Charlotte Dujardin wurde für ein Jahr gesperrt, nachdem ein schockierendes Video ans Licht kam. In diesem Clip, der vor einigen Monaten veröffentlicht wurde, ist zu sehen, wie Dujardin ein Pferd mehr als 24 Mal in einer Minute mit einer langen Peitsche schlägt. Dieses Verhalten wurde nun als Tierquälerei eingestuft, was dramatische Konsequenzen für die britische Reiterin hat.

Der internationale Reitsportverband FEI hat die 39-Jährige mit einer Geldstrafe von 10.000 Schweizer Franken belegt und ihr die Teilnahme an internen und internationalen Wettbewerben bis Juli 2025 untersagt. Dujardin gab bereits zu, dass ihr Verhalten auf dem Video unangemessen war. Der Fall wurde von einem Anwalt aus den Niederlanden im Auftrag einer unbekanntes Klientin ins Rollen gebracht und sorgte für großes Aufsehen in der Reitsportgemeinschaft, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Vorläufige Sperre und Olympische Spiele

Die Sperre gilt rückwirkend seit dem 23. Juli 2024, was bedeutet, dass Dujardin nicht an den Olympischen Spielen in Paris teilnehmen kann. Die Reiterin, die in London 2012 und 2016 jeweils Gold gewann, muss nun bis Ende Juli 2025 warten, um

ihre Karriere fortzusetzen. In dieser Zeit ist es ihr untersagt, an Wettbewerben, Trainingseinheiten und Veranstaltungen teilzunehmen, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Tiere zu gewährleisten, wie **Nau** weiter berichtete.

Details	
Vorfall	Tierquälerei
Ort	Niederlande
Schaden in €	10000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.nau.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at